

Themenhefte Religion

SABINE FALTER

Schöpfung



Schöpfung



Impressum

Titel

Themenhefte Religion – Schöpfung

Autorin

Sabine Falter

Titelbildmotiv

© Kwest – Fotolia.com

Lektorat

Melanie Schölzke

Druck

Heenemann GmbH & Co. KG, Berlin, DE

Hinweis: Alle wörtlich zitierten Bibeltexte stammen, sofern nicht anders gekennzeichnet, aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.



Verlag an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr

www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 5–8**Unser Beitrag zum Umweltschutz:**

Wir sind seit 2008 ein ÖKOPROFIT®-Betrieb und setzen uns damit aktiv für den Umweltschutz ein. Das ÖKOPROFIT®-Projekt unterstützt Betriebe dabei, die Umwelt durch nachhaltiges Wirtschaften zu entlasten. Unsere Produkte sind grundsätzlich auf chlorfrei gebleichtes und nach Umweltschutzstandards zertifiziertes Papier gedruckt.

Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für jeden Schüler der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autor) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kollegen, Eltern oder Schüler anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Zu widerhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Bitte beachten Sie die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle kann keine Haftung für die Inhalte externer Seiten, auf die mittels eines Links verwiesen wird, übernommen werden. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

© Verlag an der Ruhr 2017

ISBN 978-3-8346-3732-1

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Ein Stundenbeginn im Religionsunterricht der 5b	4
Die biblischen Schöpfungsgeschichten	6
Was? & Wie? – Zwei große Fragen der Schöpfung	6
Biblische Schöpfungsgeschichten im Vergleich	9
Ein Schöpfungspuzzle zu Gen 1,1 ff.	11
Ein Schöpfungpsalm von König David	12
Schöpfungsgeschichten und Weltbilder	15
Ein Schöpfungsmythos der alten Ägypter	15
Das Weltbild im alten Babylon	16
Babylonischer Schöpfungsmythos vs. Bibel	17
Das mittelalterliche Weltbild	19
Einzelaussagen der Schöpfungsgeschichte genauer betrachtet	21
„Ich will ihm eine Hilfe machen“ (Gen 2,18 ff)	21
„Als Mann und Frau schuf er sie“ (Gen 1,27)	23
Zwei Aufträge an die Menschen (Gen 1,28)	25
„Unterwerft sie euch“ (Gen 1,28) – Aber bitte nicht so!	28
„Am siebten Tag vollendete Gott das Werk“ (Gen 2,2)	29
Die Schöpfung aus einem anderen Blickwinkel	30
Schöpfung: Gott schöpfte/schuf aus dem Nichts	30
Wissenschaft kontra Glaube?	32
Zeitsprung: Die Entdeckung von Charles Darwin	32
<i>Lösungen</i>	35

Ein Stundenbeginn im Religionsunterricht der 5 b 1/2

Heute ist der zweite Tag nach den Sommerferien und alles ist neu für die Schüler der Klasse 5 b im Hamburger Gutenberg-Gymnasium. Gestern wurden sie feierlich empfangen und heute beginnt „der Ernst des Lebens“ – ein neues Schulgebäude, eine neue Klassenlehrerin, neue Mitschüler und neue Fächer.

Am Ende der ersten großen Pause klingelt es. Sofie, Elena und Sabina kennen sich bereits aus der Grundschule. Nun packen sie ihre Sachen zusammen und suchen gemeinsam den neuen Unterrichtsraum. Dabei unterhalten sie sich.

- Elena:** Ich habe vorhin eine Lehrerin gesehen. Die hatte einen großen Einkaufstrolley dabei. So einen roten, wie ihn meine Oma auch hat. Ob da etwas für die Schüler drin ist?
- Sofie:** Süßigkeiten bestimmt nicht! Höchstens etwas zum Arbeiten. Bücher oder so!
- Sabina:** Nee, das waren garantiert keine Süßigkeiten. Das waren bestimmt Klassenarbeitshefte.

Im Klassenraum angekommen, stößt Elena ihre Freundinnen an und deutet neben das Pult. Dort steht ein großer roter Einkaufstrolley. Er scheint prall gefüllt zu sein, aber leider kann man nicht sehen, was drin ist.

Frau Moll, die Religionslehrerin, begrüßt zuerst ihre neuen Schüler, dann öffnet sie ihren roten Trolley und verteilt den Inhalt an die Schüler. Der erste Schüler erhält Blumen in einem Topf und der zweite ein Spielzeugauto. Dann geht es weiter mit einer Tube Zahncreme, einer Handvoll Getreidekörner, zusammengebundenen Lavendelzweigen, Federn, einer Kinderzeichnung, einer Blockflöte, Nüssen, einer Postkarte mit dem Bild der Mona Lisa, kleinen Zwiebeln, einer Taschenlampe, einem gekochten Ei, Muscheln, Schneckenhäusern, Schraubgläsern mit Wasser, Erde, Sand und kleinen Steinen, einer Landkarte, einem Fernglas, Papier-taschentüchern, einem Notenblatt und einem Foto eines Spaceshuttles – jeder Schüler hat zum Schluss etwas in der Hand.

Die Schüler betrachten die Gegenstände und staunen. Was hat das alles mit Religionsunterricht zu tun? Frau Moll fordert alle Schüler auf, sich ihre Gegenstände genau anzuschauen und einmal zu beschreiben, was sie sehen, riechen oder ertasten können.

Und dann stellt Frau Moll genau die Frage, die sich die Schüler auch stellen: „Was meint ihr – was haben die Gegenstände mit Religionsunterricht zu tun?“



© Birgit Reitz-Hofmann – Fotolia.com

Aufgaben – Teil 1

- Schlüpfe in die Rolle eines Schülers der 5 b und stelle dir vor, du hättest einen der verteilten Gegenstände in der Hand. Was siehst du, was fühlst du, was riechst du? Gib deine Eindrücke im Plenum wieder.**
- Stelle mit deinem Nachbarn Vermutungen darüber an, was die verteilten Gegenstände mit Religionsunterricht zu tun haben könnten. Besprecht im Plenum eure Vermutungen.**